ABTEILUNG FÜR PERSONALVERRECHNUNG UND -VERWALTUNG

DIENSTBEGINN:	01.10.2026
BESCHÄFTIGUNGSAUSMAß:	75 – 100 % (30 – 40 Stunden/Woche)
ENDE DER BEWERBUNGSFRIST:	07.10.2026 (Verlängerung der Bewerbungsfrist)

IHRE AUFGABEN

- Eigenverantwortliche Durchführung der monatlichen Personalabrechnung samt Vor- und Nachbereitung in einem Team
- Ansprechpartner*in für alle Fragen im Zusammenhang mit der Abrechnung
- Mitarbeit bei der Erstellung der Personalrückstellungen und des Personalbudgets
- Parteienverkehr
- Behördenkontakte
- Statistik- und Berichtswesen im Personalbereich
- Mitwirkung in Projekten
- Abrechnung von Drittmittelprojekten (Personalkosten)

IHR PROFIL

- Matura, vorzugsweise einer berufsbildenden höheren Schule mit betriebswirtschaftlich-kaufmännischem Schwerpunkt (HAK oder HLW) oder einschlägiges Studium
- Abgeschlossener Personalverrechnungslehrgang und mehrjährige Berufserfahrung als Personalverrechner*in
- SAP Kenntnisse von Vorteil
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Office Paket)
- Selbständiges, strukturiertes und lösungsorientiertes Arbeiten
- Sensibilität im Umgang mit Gender, Diversität und Nachhaltigkeit

UNSERE BENEFITS

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Inspirierendes Arbeitsumfeld einer Universität
- Großes Angebot an vielfältigen universitären Kulturveranstaltungen
- Flexible Arbeitszeitmodelle und Möglichkeit von Homeoffice
- Zusätzliche freie Tage laut Kollektivvertrag
- Klimafreundliche Mobilitätsförderung (Zuschüsse, Uni-Fahrrad)
- Umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Kooperation mit Kinderbetreuungseinrichtungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Zusätzliche Pensionskassenvorsorge

- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Zentrale Lage im Univiertel mit umfassender Infrastruktur
- Mensa am Campus

VERTRAG

- Die Arbeitsverträge der Kunstuniversität sind auf ein Jahr befristet mit der Option auf einvernehmliche Verlängerung auf unbestimmte Zeit.
- Beschäftigungsausmaß: Vollzeitbeschäftigung/Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 75 – 100 % (30 – 40 Stunden/Woche)
- Entlohnung: Wir bieten ein monatliches Entgelt von € 3.450,30 brutto (14x jährlich, auf Vollzeitbasis für 40 Std./Woche; Einstufung nach § 54 Universitäten-KV, VwGr IIIb, R1 bei Vorliegen von mind. 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung. Ein allfälliges höheres Gehalt kann insbesondere bei Vorliegen tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen vereinbart werden.

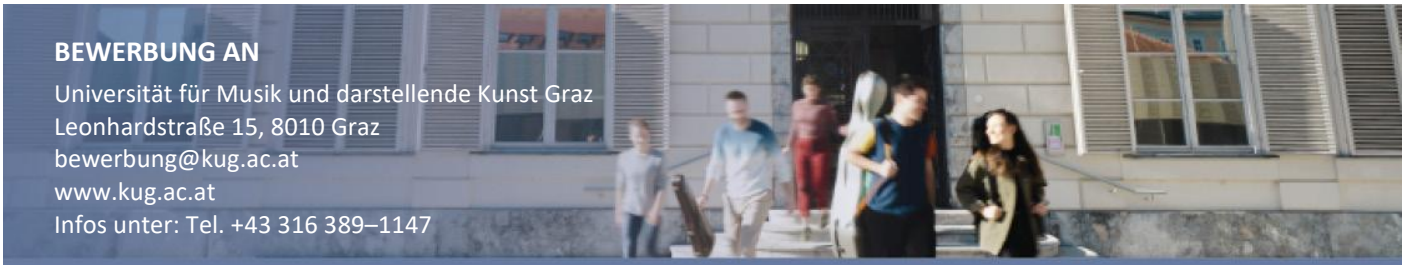
Die Kunstuniversität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Im Fall einer Unterrepräsentanz werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Wir möchten, dass alle Menschen in der Gesellschaft und insbesondere auch im Arbeitsleben die gleichen Chancen haben. Besonders wichtig ist es für uns daher, Menschen mit Beeinträchtigungen nicht nur eine berufliche Chance zu bieten, sondern sie auch von der Bewerbung an bestmöglich zu unterstützen. Vielfalt bereichert unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen unter Angabe der **Geschäftszahl 81/26.**
Bewerbung an die Emailadresse: bewerbung@kug.ac.at

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Für das Rektorat
Georg Schulz



BEWERBUNG AN
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
Leonhardstraße 15, 8010 Graz
bewerbung@kug.ac.at
www.kug.ac.at
Infos unter: Tel. +43 316 389–1147

Die Kunstuniversität Graz (KUG) mit rund 2.300 Studierenden an den Standorten Graz und Oberschützen ist eine internationale Universität mit breitgefächertem Studienangebot in Musik und darstellender Kunst. Im Herzen Europas gelegen, knüpfen wir an das kulturelle Erbe unserer Region an und loten gleichzeitig aktuelle Positionierungen in den zeitgenössischen Künsten aus. Wir setzen uns mit den internationalen Entwicklungen in den Künsten, der Pädagogik und der Forschung auseinander und fragen nach der Bedeutung von Kunst und Kultur in der Gesellschaft. Lehrende und Studierende arbeiten partnerschaftlich im gemeinsamen Erkenntnisprozess. Das Potential von Gender, Diversität und Nachhaltigkeit sehen wir als Chance in der Transformation des Kunst- und Kulturbetriebs und für die Weiterentwicklung unserer Institution.